

Pfarrbrief

St. Andreas Parsberg



28. März bis 19. April 2026

Ostern 2026

**Das
Leben
feiern**

**Lasst uns
das Leben feiern!**

Denn:

**Das Licht
hat die Nacht überwunden.**

**Die Freude
hat die Traurigkeit verjagt.**

**Die Liebe
war stärker als der Hass.**

**Das Leben
hat den Tod besiegt.**

Text: Gisela Baltes, impulstexte.de; Bild: Peter Weidemann – pfarrbriefservice.de / Gestaltung: Sven Jäger – Medienhaus Bistum Würzburg

Liebe Pfarrgemeinde,



am Palmsonntag wird unser Blick in ein „Heiliges Land“ gelenkt, wo man diesen Namen oft nur als blanken Hohn empfinden kann. Zu weit scheint die Realität von einem Zustand entfernt, wo Begriffe wie „heil“ und „heilig“ Platz haben könnten. Die mörderischen Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen lassen Bluttat auf Bluttat folgen,

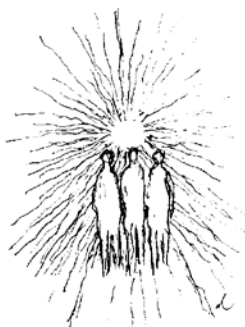
und wir würden bereits aufatmen, wenn die Waffen schweigen und stattdessen Gespräche geführt werden würden...

Dabei scheinen die Religionen mehr dem Unfrieden als dem Frieden zu dienen. Sogar die christlichen Kirchen untereinander geben gerade an den „Heiligen Stätten“ seit Generationen das Bild von Uneinigkeit und Streitereien um Zuständigkeiten und Besitzverhältnisse.

Aber spiegelt nicht doch auch der Gottesdienst des Palmsonntags seit eh und je das Spannungsfeld wider zwischen dem, was sein sollte, und dem, was tatsächlich ist? Was für einen größeren Gegensatz kann man sich noch ausdenken als den zwischen „Hosanna“ singen und „ans Kreuz“ schlagen?



Jesus ist nicht in eine heile Welt hinein geboren, sondern in unsere Welt gekommen. Einer von uns ist er in unseren Leiden und Ängsten, Schmerzen und Erleiden von Unrecht, Sterben-müssen und im „Warum?“-fragen - selbst im Erleben der Gottverlassenheit. Wir können ihn, wenn wir wollen, zum Begleiter haben. Es sind nur ein paar Tage bis Ostern - dann bietet er sich wiederum als unser Begleiter an: dann als der Auferstandene, der Lebendige, der Sieger. Begleiten wir ihn auf seinem Leidensweg, um dann auch den österlichen Sieger bei uns zu wissen!



In seiner Begleitung werden wir erfahren, welche Kräfte es sind, die die Welt zum Guten verändern, nicht die „Waffen“, zu denen wir immer wieder greifen, weil uns nichts Besseres einfällt. In seiner Begleitung sind wir in der besseren Schule: wenn er uns mit seinem Geist erfüllt und prägt. Wir erfahren, dass der Mut Unrecht zu erleiden größer ist als der zurückzuschlagen. Er ermutigt und ermöglicht uns, Schmerzen und Leiden zu bestehen. Mit ihm dürfen wir sogar beten: „Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Unsere Fragen werden vielleicht nicht deutlich beantwortet, viele Probleme scheinen unlösbar, in der Welt und in unserem persönlichen Leben. Unser Glaube aber ist es, dass es den Kalender Gottes gibt, auf dem der Palmsonntag, der Karfreitag - und der Ostersonntag stehen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer

Klaus Jürke

Ihr Pfarrvikar

A. Salpech

Ihre Gemeindereferentin

Beate Fischer



Palmsonntag

Palmen kündigen eine Oase inmitten der Wüste an- Wasser und Leben.

Mit Palmzweigen wird

Jesus in Jerusalem

begrüßt: In ihm ist das

Leben in Fülle. Er ist

Wasser, Nahrung und

Leben inmitten aller

Wüsten unseres Lebens.

Er ist die Oase, bei der

wir uns erholen dürfen

auf den manchmal

beschwerlichen und

ermüdenden Wegen

unseres Lebens.



Heiliger Weg

Von Jubel empfangen, in das Nichts des Todes und die Leere des Grabes geführt, um vom Sonnenlicht begrüßt auf dem Weg zu gehen, der ins Leben mündet.

GOTTESDIENSTORDNUNG

von Palmsonntag, 28.03 bis zum 3. Sonntag der Osterzeit, 19. April 2026

Pa = Parsberg // Wh = Willenhofen // Hr = Herrnried // Ha = Hackenhofen

Sa 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche

Pa 17.00 Beichtgelegenheit

PALMSONNTAG –

Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab

Pa 18.00 Vorabendmesse mit Feier des Einzugs Christi
in Jerusalem
Hermine Mittermeier für + Franz Schmid
Mitgedenken: Kunigunde Drescher f. + Eltern u. Angehörige
Gisela Mayerhöfer für + Dr. Ralf Mütterlein /
Wally Kerscher für + Bruder Ludwig und Eltern

So 29.03. PALMSONNTAG – Kollekte f. das Hl. Land und Hl. Grab **Die Kinder bringen ihr Fastenopfer mit.**

Ev: Mt 26,14-27,66 (oder 27,11-54) / L1: Jes 50,4-7 / L2: Phil 2,6-11



Ewiges Licht Wally Dechand, Wh

Pa & Wh 9.45 Feier des Einzugs Christi in Jerusalem vor der Kirche.

Pa Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Besonders eingeladen sind unsere Erstkommunionkinder
und unsere Firmlinge.

Mitgedenken: Irmgard Zwiener für + Verwandtschaft /

Klara Wittl mit Familie zu Ehren des hl. Josef und

der Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe /

Familie Hierl für + Mama u. Oma Ida zum 100. Geburtstag /

Maria Gerl mit Fam. für + Ehemann Anton, Vater und Opa

Wh Hl. Messe, Anna Frank für + Eltern

Mitgedenken: Fam. Karl Schatz für + Ehefrau Maria,

Tochter Manuela und Brian /

Hildegard Wittmann für + Eltern Karl und Maria Ferstl

Ha 13.00 Rosenkranz

Hr 13.30 Kreuzwegandacht

Pa 14.00 Kreuzwegandacht

Mo 30.03. Montag der Karwoche

Di 31.03. Dienstag der Karwoche

Pa 17.00 Rosenkranz

Hr 19.00 Hl. Messe,
Karolina Semmler nach Meinung

Mi 01.04. Mittwoch der Karwoche

Wh 8.30 Rosenkranz

Wh 9.00 Hl. Messe für + J. u. K. Loos und I. Mück

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE (Triduum Sacrum) VOM LEIDEN, VOM TOD UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Die Feier der „Drei Österlichen Tage“ bildet eine Einheit; sie ist als ein einziger Gottesdienst zu verstehen. So endet die Abendmahlsmesse ohne Schlussegens und Entlassung, der Karfreitagsgottesdienst hat nicht den üblichen Anfang und Schluss, und die Osternachtsfeier beginnt ohne Kreuzzeichen und liturgischen Gruß.

Do 02.04. GRÜNDONNERSTAG oder Hoher Donnerstag

Ev: Joh 13,1-15 / L1: Ex 12,1-8.11-14 / L2: 1 Kor 11,23-26

- Pa 18.30 Rosenkranz zur Weckung geistl. Berufe
- Pa 19.00 Hl. Messe vom LETZTEN ABENDMAHL, mit Fußwaschung, Vorstellung der Erstkommunionkinder und Kreuzübergabe, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Edeltraud und Richard Graf für beidseits + Eltern, Tochter Ulrike und Angehörige
- Mitgedenken:* Maria Kühnl für + Dr. Rainer Munzinger / Hilda Schmidmeister für + Angehörige der Familien Schützwohl und Schmidmeister / Maria Gerl mit Familie für + Pfarrer Paul Urlberger
- Pa danach AGAPE im Pfarrheim (bis 21.30 Uhr)
- Pa 21.30 Ölberggebet: gestaltet vom MMC



Fr 03.04. KARFREITAG – gebotener Fast- und Abstinenztag

Ev: Joh 18,1-19,42 / L1: Jes 52,13-53,12 / L2: Hebr 4,14-16;5,7-9

- Wh 9.30 Kreuzwegandacht
- Pa 11.00 Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg
Beginn bei der Ölbergkapelle (bei jedem Wetter)
- Pa 15.00 FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI,
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
anschließend Stilles Gebet am Hl. Grab bis 19 Uhr
- Pa 17.00 Rosenkranz ENTFÄLLT



**Sa 03.04. KARSAMSTAG –
Tag der Grabesruhe**



**So 05.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN,
OSTERSONNTAG – bei allen Gottesdiensten
Osterwasserweihe und Segnung der Speisen**

Ev: Joh 20,1-9 od. 1-18 / L1: Apg 10,34a.37-43 / L2: Kol 3,1-4 od. 1 Kor 5,6b-8

Ewiges Licht
Pa 5.00



Elisabeth Kümmert, Wh Karolina Semmler, Hr
FEIER DER OSTERNACHT mit Kirchenchor und Orchester,
Familie Spangler für + Ehefrau, Mutter und Oma Anna
Mitgedenken: Familie Gertraud und Reinhard Walter
für + Eltern und Großeltern /
Elfriede Abrigo für + Ehemann Melvin /
Barbara Fischer für + Eltern und Brüder

Wh 8.30 Hl. Messe, Familie Mirbeth für beiderseits + Angehörige
Pa 10.00 Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei,
Mitgedenken: Anni Meier für + Ehemann Johann Meier /
Maria Kühnl für + Ehemann Kurt und Sohn Bernhard /
Fam. Elisabeth Walter für + Ehemann /
Frau Wimmer für + Bruder Konrad
Pa 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
Ha 13.00 Rosenkranz

Mo 06.04. OSTERMONTAG

Ev: Lk 24,13-35 od. Mt 28,8-15 / L1: Apg 2,14. 22-33 / L2: 1Kor 15,1-8.11

Pa 8.30 Hl. Messe, Maria Kazek für + Eltern und Verwandte
Mitgedenken: Klara Wittl mit Familie für + Ehemann, Vater
und Opa und verstorbene Angehörige
Fam. Kagerer für alle lebenden u. verstob. Angehörigen
Wh 10.00 Hl. Messe, Familie Kral für die Verstorbenen der Familie



Di 07.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Pa 9.00 Hl. Messe, Annemarie Meier f. + Eltern
Pa 17.00 Rosenkranz

Mi 08.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Wh 8.30 Rosenkranz
Wh 9.00 Hl. Messe für den Frieden

Do 09.04. DONNERSTAG D. OSTEROKTAV

Ha 19.00 Hl. Messe, Herbert Weis für + Eltern Barbara und Ernst
Mitgedenken: F. Hegel für + Eltern und Geschwister /
Josef Obermeier für + Schwester Christl Beringer /
Eroglu Orhan für + Maria Seitz aus Dankbarkeit

Fr 10.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

Pa 8.00 Hl. Messe, Familie Bald für + Angehörige
ab 9.00 Krankenkommunion
Pa 17.00 Rosenkranz



Sa 11.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Pa 19.00 Vorabendmesse, Irmgard Zwiener für + Angehörige
Mitgedenken: Gisela Mayerhöfer für + Franziska Reisinger /
Kunigunde Drescher für + Ehemann, Vater und Opa /
Klemens Schmaußer und Kinder für + Ehefrau u. Mutter
Walburga, Sohn Peter und Ida Dietl

**So 12.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag –
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

Ev: Joh 20,19-31 / L1: Apg 2,42-47 / L2: 1Petr 1,3-9

Ewiges Licht Familie Kinskofer, Wh
Wh 8.30 Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Pa 10.00 Hl. Messe, Johann Gabler für + Maria Grauvogl
Mitgedenken: Maria Kühnl für + Maria Stöckelmeier
und Maria Mühlbauer /
Hilde Härtl f. + Schwägerin E. Bauer u. Schwager R. Soderer
Pa 11.00 Taufe: Malea Hierl und Helena Göpfert
Ha 13.00 Rosenkranz

Mo 13.04. Montag der 6. Woche im Jahreskreis**Di 14.04. Dienstag der 2. Osterwoche**

Pa 9.00 Hl. Messe, E. Dietl für + Eltern, Schwester Walli und Angeh.
Pa 17.00 Rosenkranz

Mi 15.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

Wh 8.30 Rosenkranz
Wh 9.00 Hl. Messe zu Ehren des hl. Mauritius

Do 16.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

Pa 19.00 Hl. Messe, Familie Kagerer zu Ehren der Mutter Gottes

Fr 17.04. Freitag der 2. Osterwoche

Pa 10.00 Hl. Messe im Haus Ritter Haug
Pa 17.00 Rosenkranz

Sa 18.04. Samstag der 2. Osterwoche

Pa 19.00 Vorabendmesse, Hermine Mittermeier für + Franz Schmid
Mitged.: Fam. Elisabeth Walter für + Ehemann u. Eltern /
Maria Eglmeier f. + Eltern u. Schwägerin Roswitha /
Familie Wimmer für + Ehemann, Vater und Opa

So 19.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT - Ev: Lk 24, 13-35 od Joh 21,1-14 /
L1: Apg 2, 14. 22-33 / L2: 1Petr 1, 17-21

Ewiges Licht Berta Zwickl, Kellerhof
Pa 8.30 Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei,
Mitged.: Marian. Männercongregation für + Peter Dechant /
Klara Spangler für + Tante Kreszenz und deren Geschwister
Pa 9.55 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Wh 10.00 Hl. Messe, Familie Gottfried Goß für + Emma Goß
Ha 13.00 Rosenkranz

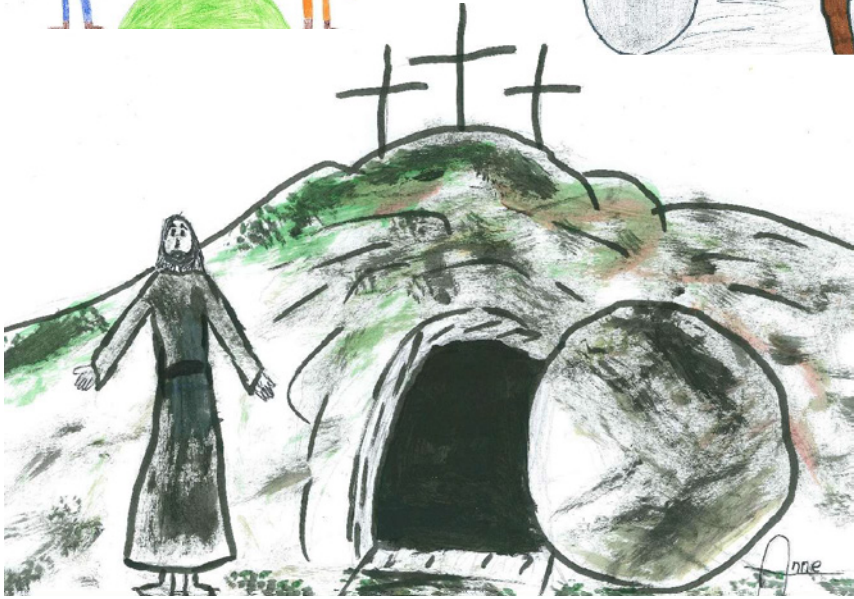


Die Kinder der Grundschule und unsere Ministranten haben die Ostergeschichte bildlich dargestellt, um uns Ostergrüße zu überbringen. Wir sagen ihnen ein herzliches Vergelt's Gott dafür!





hinterlor



PFARRNACHRICHTEN



Zeitumstellung: In der Nacht von 28.03. auf den 29.03. beginnt die Sommerzeit. Sie müssen die Uhren um eine Stunde vorstellen. Bitte achten Sie auf die Gottesdienststundung.



Ministrantenproben in der Kirche

Sa., 28.03., 16 Uhr für Palmsonntag

Mi., 01.04., 10 Uhr für Gründonnerstag

Do., 02.04., 11 Uhr für Karfreitag

Sa., 04.04., 17 Uhr für Osternacht und Ostersonntag 10 Uhr.



Weihe der Palmbüschel

am 28. und 29. März in jedem Gottesdienst.



Kreuzwegandachten in der Karwoche

am Palmsonntag, den 29.03.2026:

um 13.30 Uhr in Herrnried

und um 14.00 Uhr in Parsberg in unserer Pfarrkirche

am Karfreitag, den 03.04.2026:

um 9.30 Uhr in Willenhofen

und am 11.00 Uhr in Parsberg. Wir treffen uns bei der Ölbergkapelle und gehen gemeinsam den Kreuzweg auf den Kalvarienberg (bei jedem Wetter).

Die gesamte Pfarrei ist herzlich eingeladen, den Leidensweg unseres Herrn mitzubeten u. mitzugehen.

Agape-Feier am Gründonnerstag, 02.04.

direkt nach der heiligen Messe in unserem Pfarrheim

In Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern ist die Agape-Feier eine Einladung für Gründonnerstag. Agape meint die Liebe, die unverdientbar, leistungsunabhängig ist, mir geschenkt wird – von Gott, verbunden mit all den anderen, die auch um diese Uhrzeit ihre Agape-Feier zu Hause feiern. Gemeinsam tauchen wir in die hingebungsvolle Liebe Jesu ein.

Textquelle: Pfr. J. Großmann unter www.kirche-obercrinitz.de

Firmung 19.06.2026

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste am Palmsonntag um 9.45 Uhr, Gründonnerstag um 19 Uhr, am Karfreitag um 15 Uhr sowie am Ostersonntag und -montag.





Erstkommunion 10.05.2026

Palmsonntag, 29.03., 9.45 Uhr Weihe der Palmbüschel vor der Pfarrkirche und gemeinsamer Gottesdienstbesuch.

Mi., 01.04., 10 Uhr Probe für Gründonnerstag.

Gründonnerstag, 02.04., 19 Uhr Gottesdienst mit Fußwaschung und Überreichung der Erstkommunionkreuze.

So., 19.04., 9.55 Uhr Weggottesdienst zum Thema Jesus ein Schatz in meiner Hand – Kommunion.



Pfadfinder Stamm Parsberg

Sa., 04.04. Osterbasar in der Stadtmitte

So., 05.04., 5 Uhr Mitfeier der Osternacht mit Osterfeuer



Kleinkindergottesdienst am Ostersonntag, 05.04. um 10 Uhr

Herzlich laden wir alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern in unser Pfarrheim ein, um das Osterfest mit uns zu feiern.



Krankenkommunion im April 2026

Wegen des Karfreitags verschiebt sich die Krankenkommunion um eine Woche nach hinten auf Freitag, den 10. April.

Sie dürfen sich bei unseren Besuch am 10.04. außerdem auf ein geweihtes Palmbüschel und eine Osterkerze freuen.

Gerne dürfen sich weitere ältere oder erkrankte Personen melden, damit wir auch ihnen einmal im Monat (üblicherweise am ersten Freitag im Monat zwischen 9 und 11 Uhr) die Kommunion nach Hause bringen. Einfach unter 09492-5003 telefonisch anmelden.



Marianische Männercongregation

So., 12.04. 90-jähriges Gründungsjubiläum der MMC Pfarrcongregation in Eichlberg: 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Gedenkgottesdienst für verstorbene Sodalen, anschl. Lichterprozession zum Konvent im Gasthof Tangrintler Hof in Tiefenhüll.

Treffpunkt und Abfahrt um 16.45 Uhr in der Stadtmitte.



Chorproben mit Marga Meinl

am Montag, den 13. April im Pfarrheim

vom Männerchor von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr

vom Kirchenchor von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr.



Senioren-Treff am Mi., 15.04. um 14 Uhr

Alle Senioren sind herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in unser Pfarrheim eingeladen. Unser Kaplan Peter wird uns vorab einen kleinen Vortrag halten.



Meditativer Tanz in Zusammenarbeit mit der KEB
Do., 16.04., um 19.30 Uhr im Pfarrheim mit Frau Gabriele Himmelhuber. Neue Tänzerinnen sind jederzeit willkommen.



Kinderchor „Chorfinken“ mit Doris Prösl

am Freitag, den 17. April um 15.30 Uhr im Pfarrheim.
In den Osterferien finden keine Proben der Chorfinken statt.
Neue musikbegeisterte Kinder ab dem Grundschulalter sind jederzeit herzlich willkommen.



Frauenbund Parsberg

Sa./So., 28.03./ 29.03. Verkauf von selbstgebastelten Osterkerzen
nach den Gottesdiensten. Der Erlös vom Verkauf wird gespendet.

Mo., 13.04., 18.30 Uhr Spieleabend im Jugendheim
bitte bringt eure Lieblingsspiele mit.

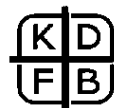
Sa., 18.04., 13 Uhr bis 17 Uhr Workshop im Pfarrheim mit Helene Blodig: Auszeit zum Abschalten vom Alltag, meine Kraftquelle, meinen Ruheplatz entdecken... wir beschäftigen uns mit Psalm 23 und gestalten Collagen-Bilder, Unkostenbeitrag pro Person 10 €
- in Zusammenarbeit mit der KEB - Anmeldung bitte bei Rita Ferstl, unter Tel. 1003 oder in der Frauenbund WhatsApp Gruppe.

Vorankündigung: Sa., 25.04.26, 19 Uhr Festgottesdienst
anlässlich des 60-jährigen Gründungsjubiläums in der Pfarrkirche
anschließend Sektempfang.



Einladung zum Tag der Ehejubilare

Dank für 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahre
am 21. Juni bzw. am 28. Juni im Dom zu Regensburg.
10.00 Uhr Pontificalgottesdienst im Dom mit unserem Bischof Rudolf und den Regensburger Domspatzen. Anschl. Begegnung und Mittagessen im Kolpinghaus. Bitte bis 08. April anmelden.
Das Anmeldeformular liegt am Schriftenstand aus.



Frauenbund See-Willenhofen

Vorankündigung: Sa., 25.04.26, 10 Uhr Gottesdienst
anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums in Herrried.

Was für unsere Pfarrfamilie heuer noch wichtig ist

Erstkommunion am Sonntag, den 10. Mai 2026

In diesem Jahr feiern 33 Mädchen und Buben aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Der zweite Erstkommunionvorbereitungstag findet am Sa., 25. April in unserem Pfarrheim statt. Die Erstkommunionproben sind an den Donnerstagen 30.04. und 07.05. jeweils um 16.15 Uhr sowie am Samstag, den 09.05. um 11 Uhr. Der feierliche Erstkommuniongottesdienst beginnt am 10. Mai um 10 Uhr und wird musikalisch von unseren Chorfinken umrahmt. Die Dankandacht feiern wir am Sonntag, den 14.06. um 14 Uhr.

Firmung am Freitag, den 19. Juni 2026

61 Jugendliche aus den fünften und sechsten Klassen wird durch Domkapitular Michael Dreßel das Sakrament der Firmung gespendet. Der zweite Firmvorbereitungstag findet am Samstag, den 13.06. im Pfarrheim statt. Der Firmgottesdienst beginnt am 19.06. um 9.30 Uhr. Den Dankgottesdienst dürfen wir am Samstag, den 04.07. um 19 Uhr feiern.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern und unseren Firmlingen weiterhin eine schöne Zeit der Vorbereitung und danken den Eltern, dass sie ihre Kinder auf ihrem Weg des Glaubens begleiten.

Senioren-Treff 2026

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem Senioren-Treff ein. Dieser findet einmal im Monat an einem Mittwoch (meist der 3. Mi. im Monat) um 14 Uhr in unserem Pfarrheim statt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es einen interessanten Vortrag, eine Lesung oder ähnliches. Dieses Angebot ist für alle kostenfrei, da die Pfarrei die Kosten trägt. Wir freuen uns auf schöne Gespräche in ungezwungener Atmosphäre.

Die weiteren Termine in diesem Jahr sind am 14. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember.

Kirchenzählung am 28.02. und 01.03.

Die Vorabendmesse in Parsberg besuchten 110 Personen, den Gottesdienst um 8.30 Uhr in Willenhofen 55 Personen und den Gottesdienst um 10 Uhr in Parsberg 182 Personen.

Parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst wurde im Pfarrheim eine Kinderkirche mit 59 (Klein)kindern und Erwachsenen zum Thema Abraham gefeiert.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Personen unserer Pfarrei, die nicht im Pfarrbrief oder in der Presse erwähnt werden möchten, aufgefordert, einen schriftlichen Widerspruch an das Pfarrbüro zu senden. Hintergrund: Ab sofort sind die Messintentionen neben dem gedruckten und ausgehängten Pfarrbrief auch auf unserer Homepage jederzeit einsehbar.

Ein herzliches „Grüß Gott“ aus Indien!



Liebe Pfarrangehörige der Pfarrei Parsberg, nach einem herzlichen Empfang in Ihrer Mitte möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz persönlich vorzustellen. Mein Name ist John Peter Antony Raj **Arumugam**, aber Sie dürfen mich gerne einfach Kaplan **Peter** nennen.

Herkunft und Berufung: Ich stamme aus dem südindischen Bundesstaat Tamil Nadu, aus der Diözese Chingleput. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Millionenstadt Chennai als das jüngste von acht Geschwistern. Nach meiner elfjährigen Ausbildung im Priesterseminar wurde ich am 1. August 2020 – mitten in der Corona-Pandemie – zum Priester geweiht in Indien. Seitdem übe ich meinen Dienst mit großer Freude und Hingabe aus. Neben der Theologie habe ich einen Bachelor in Sozialarbeit an der Universität Madras, Indien absolviert.

Mein Weg nach Bayern: Anfang 2025 begann mein Abenteuer in Deutschland. Mein erstes Jahr verbrachte ich in der Pfarrei Otzing in Niederbayern, wo ich die deutsche Kultur und das pfarrliche Leben zum ersten Mal kennenlernen durfte. Seit Februar 2026 bin ich nun als Kaplan hier in Parsberg tätig.

Ich bin sehr dankbar, dass ich in Pfarrer Thomas Günther einen so erfahrenen Begleiter und Lehrmeister an meiner Seite habe. Die Atmosphäre in der Pfarrei ist sehr positiv, und ich schätze die Zusammenarbeit im Team sowie die offene Art der Menschen hier sehr.

Interessen und Hobbys: In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und unter Menschen. Zu meinen Hobbys gehören das Gärtnern und Schmücken (ich liebe es, die Kirche schön zu gestalten), das Singen, Musikhören und Kochen sowie die Seelsorge in Indien: Besonders am Herzen liegen mir der Katechismusunterricht, die Jugendarbeit und die Legion Mariens.

Eine kleine Bitte an die Parsberger: Ich habe die Menschen hier in der Oberpfalz bereits als unglaublich freundlich, fürsorglich und hilfsbereit kennengelernt. Dafür sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Da ich im letzten Jahr Niederbayerisch gelernt habe und nun in der schönen Oberpfalz bin, muss ich mich sprachlich erst ein wenig umstellen. Ich freue mich darauf, Ihren Dialekt zu lernen! Damit wir uns am Anfang gut verstehen, bitte ich Sie jedoch, langsam und Hochdeutsch mit mir zu sprechen.

Ich bin sicher, dass ich durch die Gnade Gottes mein Bestes zum Wohle der Menschen in Parsberg tun werde. Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen den Glauben zu feiern.
Vielen herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Gebete!
Ihr Kaplan Peter

Der nächste Pfarrbrief Nr. 06/2026 gilt von 18.04. bis 03.05.2026.

Der Redaktionsschluss ist am 09. April 2026.

Messintentionen gerne unabhängig von den Bürozeiten in den Briefkasten des Pfarrhauses werfen. Bitte Wunschtext und Datum angeben und 5 € pro Messe beilegen. Vielen Dank!

Kann Ostern langsam einpacken? Ein Kommentar

Man möchte es kaum laut aussprechen, aber der Religionssoziologe Gert Pickel bringt es in einem Interview auf den Punkt: Ostern hat es schwer. Theologisch gesehen mag es zwar das wichtigste Fest des Christentums sein – ohne Auferstehung kein Neubeginn, keine Erlösung, keine Hoffnung, kein ewiges Leben. Aber ganz ehrlich: Was bringt einem das, wenn's im Wohnzimmer einfach nicht so richtig knistert?

Weihnachten, das ist Kerzenschein, Plätzchenduft, Geschenkpapier und „Last Christmas“. Ein Wohlfühlfest für die ganze Familie, von der Krippe bis zum Rentierschlitten durchkommerzialisierbar. Ostern dagegen? Da geht's um Leid, Kreuzigung, Tod – und um etwas so schwer Vorstellbares wie eine Auferstehung. Kein Wunder, dass die Emotionen da nicht so recht in Wallung kommen.

Pickel sagt: Ostern lässt sich einfach schwerer symbolisch aufladen. Ich würde ergänzen: Es lässt sich auch schlechter verpacken. Weihnachten bringt Geschenke – buchstäblich. Schon das Jesuskind erhält Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ostern dagegen hat ... Eier. Schokolade, klar – aber nichts, was sich wirklich unter einen Baum legen ließe.

Zumal es gar keinen Baum gibt. Und wo kein Baum, da kein warmes Leuchten im heimischen Wohnzimmer, kein zivilisationskompatibles Lagerfeuer, um das sich einmal im Jahr die ganze Familie rituell versammelt. Nur ein frühlingshaftes „Halleluja, es geht wieder los“.

Während also Weihnachten selbst für kirchenferne Menschen ein emotionales Ritual mit klaren Bildern ist – Krippe, Geschenke, Lichter –, bleibt Ostern oft abstrakt, schwer greifbar und auch anstrengend. Es fehlt an erzählerischen Elementen, die die Osterbotschaft in den konkreten Alltag der Menschen integrieren könnten. Die die Menschen sofort packt. „Will ich haben“.

Vielleicht liegt hier die Herausforderung: Ostern ist kein Fest des Konsums, sondern eine Einladung zur inneren Wandlung. Es geht nicht nur um das, was wir bekommen, sondern auch um das, was wir loslassen (dürfen) – Angst, Schuld, Resignation. Ostern ruft dazu auf, das Leben in seiner ganzen Tiefe zu feiern – in der Freiheit, das Unperfekte auszuhalten: an sich selbst und am Leben. Frohe Ostern! Trotzdem. Oder gerade deswegen. *Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de*

Ihre Ansprechpartner in unserer Pfarrei St. Andreas Parsberg
erreichbar über das Pfarrbüro, Kirchplatz 4, 92331 Parsberg
telefonisch unter 09492/5003, per Fax: 09492/5042,
per Mail parsberg@bistum-regensburg.de
Homepage: www.pfarrgemeinde-parsberg.de

Pfarrer Thomas Günther

Kaplan John Peter Antony Raj Arumugam

Kaplan Peter Tel. 0151-62701919

Gemeindereferentin Barbara Fischer

Frau Fischer Tel. 09492-9544171

GemeindeRefFischer@web.de

Pfarrsekretärin Stephanie Gradl-Hierl

Bitte beachten:
Am Montag haben
unser Pfarrer,
unser Kaplan
und unsere
Gemeindereferentin
ihren freien Tag.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Anwesenheit der Sekretärin)

Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

In der Osterwoche von 06. bis 09. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

Unsere Priester sind natürlich auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar.

Bankverbindungen

Kirchenstiftung Parsberg: Sparkasse Pbg DE 62 76052080 0000 353094

Kirchenstiftung Willenhofen: Raiffeisenbank DE 40 75069061 0004 337824

Kirchenstiftung Herrnried: Raiffeisenbank DE 77 75069061 0004 337255

BIC BYLADEM1NMA

BIC GENODEF1HEM

BIC GENODEF1HEM

